





A - Ω



# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 1

Groß	Klein	Name	Schreibschrift
<b>A</b>	α	Alfa	A a α α α α α
<b>B</b>	β	Vita	B b (β) β β β β
<b>Γ</b>	γ	Gama	Γ γ γ γ γ γ
<b>Δ</b>	δ	Delta	Δ δ δ δ δ δ δ
<b>E</b>	ε	Epsilon	E ε (ε) ε ε ε ε
<b>Z</b>	ζ	Zita	Z ζ ζ ζ ζ ζ

Wir üben schriftlich sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben der Schreibschrift. Die Großbuchstaben zu schreiben, dürfte nicht besonders schwer sein; bei den Kleinbuchstaben empfehlen wir, den bei den Buchstaben durch die gestrichelten Linien angegebenen Schreibphasen zu folgen und jeden Buchstaben jeweils auf ein eigenes Blatt zu schreiben. Wir wiederholen das so lange, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden sind. Bei einigen Buchstaben geht das ganz leicht, bei anderen muss man eventuell ein wenig länger üben. Wenn wir die Buchstaben schreiben, wiederholen wir gleichzeitig (laut sprechend) deren Namen.

# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 2

Groß	Klein	Name	Schreibschrift
H	η	Ita	
Θ	θ	Thita	
I	ι	Jota	
K	κ	Kapa	
Λ	λ	Lamda	
M	μ	Mi	

Wir üben schriftlich sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben, wie wir das schon mit der Gruppe 1 gemacht haben.

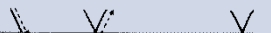
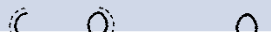
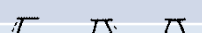


Wir kennen den Begriff:

**Das ist das A und O.**

Er steht für „Anfang und Ende“ und kommt vom griechischen Alphabet, wo der erste Buchstabe das „A“ (Alfa, Alpha) und der letzte Buchstabe nicht das „Z“ sondern das „Ω“ (Omega) ist, das wir dann in Gruppe 6 werden kennen lernen.

# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 3

Groß	Klein	Name	Schreibschrift
N	v	Ni	N v 
Ξ	ξ	Ksi	Ξ (ξ) ξ (ξ) ξ ξ ξ
Ο	ο	Omikron	Ο ο 
Π	π	Pi	Π π (ω) 
Ρ	ρ	Ro	Ρ ρ 
Σ	σ, ς	Sigma	Σ σ/ς 

Wir üben wieder schriftlich sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben, wie wir das schon mit der Gruppe 1 und 2 gemacht haben.


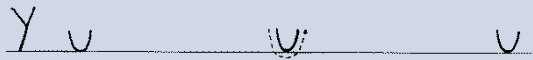


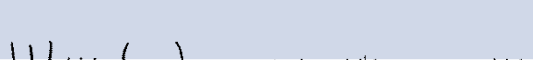
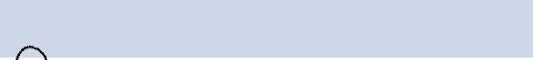
Beim „Sigma“ fällt uns auf, dass es für den Kleinbuchstaben 2 unterschiedliche Versionen gibt. Erstere, das „**σ**“ steht am Wortanfang (bei Kleinschreibung) und in der Wort-Mitte. Die zweite Version, das „**ς**“ steht ausschließlich am Wortende!

Beispiel:

**σω****σ**τό**ς** – richtig

# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 4

Groß	Klein	Name	Schreibschrift
Τ	τ	Taf	
Υ	υ	Ypsilon	
Φ	Φ, φ	Fi	
Χ	χ	Chi	
Ψ	ψ	Psi	
Ω	ω	Omega	

Wir üben wieder schriftlich sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben, wie wir das schon mit der Gruppe 1 bis 3 gemacht haben.

Beim „Fi“, „Chi“ und „Psi“ sehen wir, dass es in der Schreibschrift unterschiedliche Varianten gibt, die aber alle gleichberechtigt sind und keiner Sonderregelung folgen, wie wir das beim „Sigma“ (siehe Gruppe 3) gesehen haben.

Schließlich sind wir beim Omega „Ω“ angelangt und kennen jetzt alle 24 Einzel-Buchstaben des Griechischen Alphabets.

# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 5 – Buchstabenverbindungen (Vokale)

Zeichen	Aussprache	Beispiel
αι	offenes <b>e</b> wie in <b>Fest</b>	και / und
ει	geschlossenes <b>i</b> wie in <b>I</b> dee unbetont vor Vokalen kurzes <b>j</b>	είναι / er (sie /es) ist δουλειά / Arbeit
οι	geschlossenes <b>i</b> wie in <b>I</b> dee	οι / die (Artikel, Plural)
ου	geschlossenes <b>u</b>	πού / wo
αυ	vor Vokalen und stimmhaften Konsonanten <b>aw</b>	αύριο / morgen αυτό / dies
ευ	vor Vokalen und stimmhaften Konsonanten <b>ew</b> vor stimmlosen Konsonanten <b>ef</b>	Ευρώπη / Europa ευχαριστώ / danke

# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 6 – Buchstabenverbindungen (Konsonanten)

Zeichen	Aussprache	Beispiel
γγ	<b>ng</b> wie in Angelika	αγγούρι / Gurke
γκ	am Wortanfang <b>g</b> im Wortinneren <b>ng</b>	γκαράζ / Garage αγκίδα / Splitter
γχ	<b>ng</b> + <b>ch</b>	εγχείριση / Operation
μπ	am Wortanfang <b>b</b> im Wortinneren <b>mb</b>	μπίρα / Bier Ολυμπία / Olympia
ντ	am Wortanfang <b>d</b> im Wortinneren <b>nd</b>	ντομάτα / Tomate άντρας / Mann



# Das griechische Alphabet – το ελληνικό αλφάβητο

## Gruppe 7 – Betonung und Satzzeichen

**Betonung:** Die griechische Sprache lebt mit der richtigen Betonung. Betont wird auf **einer der letzten 3 Silben eines Wortes**. Ein phonetisch falsch ausgesprochenes, aber richtig betontes Wort versteht der Grieche viel eher als ein phonetisch völlig korrekt aber mit falscher Betonung ausgesprochenes Wort. Die wichtigste Regel ist hier: **hören, hören** und wieder **hören** bis sich die Sprachmelodie richtig in das Unterbewusstsein einprägt. Weitere Detailinformation zur „Aussprache und Betonung“ kann dem Dokument auf meiner Seite: [http://www.symi.at/ta\\_elen\\_dat/gr\\_aussprache.pdf](http://www.symi.at/ta_elen_dat/gr_aussprache.pdf) entnommen werden.

**Satzzeichen:** Die Satzzeichen weichen in Fragezeichen und Semikolon vom Deutschen ab. Das griechische Fragezeichen ist unser Semikolon: ; und unser Semikolon ein einfacher Punkt auf der oberen Schreiblinie: ·. Alle anderen Satzzeichen sind gleich.